

Kompaktlehrgang Waldtherapie und Wald-Gesundheitsberatung im Integrativen Verfahren



Integrative Waldtherapie/Wald-Gesundheitsberatung ist eine forschungsbasierte Methode im Rahmen der Neuen Naturtherapien. Das Lebens- und Ökosystem Wald wird, begleitet und angeleitet durch Expert*innen, als gesundheitsfördernder und heilsamer Erfahrungsraum genutzt. Die vielfältigen salutogenen Einflüsse, die der Wald und das Walderleben für den Menschen in seinen körperlichen, seelisch-emotionalen, kognitiven, sozialen und ökologischen Dimensionen bietet, sollen die Gesundheit kräftigen, aber auch bei der klinischen Behandlung von stressbedingten, psychischen und psychosomatischen Störungen als eine wichtige ökopyschosomatische Komponente in multimodalen Therapieprogrammen zum Einsatz kommen.

Fachkundig angeleitete Sinneserfahrungen im direkten Kontakt mit der Natur und das Selbsterleben in Zugehörigkeit und Verbundenheit mit einer lebendigen Umgebung stehen dabei im Mittelpunkt. Der Mensch ist ein „multisensorisches Wesen“ (mit allen Sinnen spürend). Der Wald ist ein einladender Raum für anregende Entdeckungen und lässt uns auch tief durchatmen, Kraft und Ruhe schöpfen und entspannen.

Dabei bedarf der Wald als hochdifferenziertes Ökosystem selbst auch des achtsamen, ökophilen Umgangs. Waldtherapie will dafür sensibilisieren, indem sie in ihrer Praxis die Sorgfalt der Natur gegenüber (caring for nature) mit komplexer Achtsamkeit für das Lebendige, für andere Lebewesen (caring for life, caring for people) und mit achtsamer Selbstsorge (self caring) verbindet.

Einsatzmöglichkeiten

Waldtherapie/Wald-Gesundheitsberatung kann in Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsencoaching, Lebenshilfe, Altersarbeit, (Stress-) Prävention, Rehabilitation, Seelsorge und in klinischer/therapeutischer Arbeit (jeweils ergänzend zu entsprechender Ausbildung) eingesetzt werden – sowohl in Therapieeinrichtungen, Sozialinstitutionen als auch freiberuflich. Der Lehrgang befähigt zur Begleitung von Einzelpersonen ebenso wie zum Leiten von Gruppen.

Weiterbildungscharakter – was macht das Integrative Verfahren aus?

- Prozess- und Selbsterfahrungsorientierung: Methode durch das Erleben der Methode lernen, persönliches Wachstum, Arbeit an professioneller Souveränität sowie fachlicher Kompetenz und Performanz als Waldtherapeut*in/-Gesundheitsberater*in
- Multidisziplinäre Vermittlung: unterschiedliche Themenfelder (psychologische/medizinische/soziologische und naturwissenschaftliche/forstliche Inhalte) werden multidisziplinär und in ihrer Verwobenheit vermittelt und erlebbar gemacht durch Fachpersonen, die in ihrem Feld theoretisch wie auch praktisch verwurzelt sind.
- Fundierter Theoriehintergrund der Integrativen Therapie, durchgängige Theorie-Praxis-Verschrankung
- Die Seminareinheiten finden zu jeder Jahreszeit mehrheitlich oder teilweise im Wald statt. Entsprechende Ausrüstung und Gesundheit ist Voraussetzung.



Zielgruppe

Psychotherapeut*innen aller Verfahren;
 Psycholog*innen; Ergo-, Physio-, Aktivierungs-,
 Bewegungs-, Kunst- und Musiktherapeut*innen; Sozial-
 und Heilpädagog*innen, Lehrer*innen; Ärzt*innen;
 Fachleute Gesundheit; Seelsorger*innen; Wald-, Natur-
 und Umweltfachleute;
 weitere Interessierte auf Anfrage

Leitungsteam

Hilarion Petzold, Prof. Dr. mult. – wissenschaftliche Leitung
 Susanne Heule, Psych. FH, eidg. anerk. Psychoth. – Studienleitung
 Annatina Escher Koromzay, Integr. Leib- und Bewegungsthera-
 apeutin, Supervisorin
 Marlén Gubsch, Dr. sc. ETH, dipl. Forstwirtin
 Maya Rechsteiner, lic. phil.Psych., eidg. anerk. Psychotherapeutin
 Peter Steiger, dipl. Ing. Landschaftsarchitekt TUH
 Dagmar Wemmer, Dr. med., Psychiatrie und Psychotherapie FMH

Seminarthemen

Grundstufe: -> Grundlagen und Selbsterleben

- WE 1: Walderleben in der Praxis I – Ankommen im Wald, bei sich selbst, in der Gruppe, im Integrativen Verfahren.
- WE 2: Walderleben in der Praxis II – Mit allen Sinnen. Phänomene des Waldes.
- WE 3: Walderleben in der Praxis III – Gemeinsam unterwegs. Gruppenprozess. Wald-Soziologie.
- WE 4: Grundlagen und Methoden der Integrativen Wald-Gesundheitsberatung. Wald als Ökosystem.
- WE 5: Waldmedizin/Waldbaden I – Wald als Heilraum.
- WE 6: Walderleben in der Praxis IV – Wald als Spiegel. Vertiefte Resonanz.
- WE 7: Das Integrative Verfahren als theoretische Grundlage in den Neuen Naturtherapien.
- WE 8: Supervision I – Praxisreflexion, Zwischenprojekte.

Aufbaustufe: -> Anwendung

- WE 9: Gruppen leiten im Wald. Führen und Freiraum lassen.
- WE 10: Die therapeutische/beraterische Beziehung gestalten.
- WE 11: Integrative Gesundheits- und Krankheitslehre, ökopsychosomatisches Krankheitsmodell.
- WE 12: Waldmedizin/Waldbaden II – Stress und Resilienz. Störungsökologie. Sicherheit im Wald.
- WE 13: Supervision II – Rückblick, Gruppenevaluation, Praxisreflexion.

Weiterbildungsaufbau

Grund- und Aufbaustufe insgesamt 13 Wochenendseminare (jeweils Freitag 15 bis Sonntag 15 Uhr) innerhalb von ca. zwei Jahren,
 Zwischenprojekt im WE 8, mündliches Kolloquium, schriftliche Abschlussarbeit (z. B. Projekt-, Methoden-, Theoriearbeit),
 Selbstlernzeit und Theoriestudium in Kleingruppen ca. 100 Stunden.

Weiterführend geplant: Klinisches Qualifizierungsseminar

(für Psycholog*innen, Ärzt*innen, therapeutische und psychosoziale Fachpersonen):
 Arbeit mit konflikt- und erlebniszentrierten Modalitäten; Umgang mit Krisen in waldtherapeutischen und
 biographieorientierten Prozessen; störungsspezifische Arbeit in der Waldtherapie

Kosten Grund- und Aufbaustufe

Total CHF 9670.- für 13 Wochenendseminare (39 Präsenztage) und Abschlussgebühren (Korrektur schriftlicher
 Abschlussarbeit, mündliche Prüfung/Kolloquium).
 Zusätzlich für Übernachtung/Verpflegung ca. CHF 2800-3500.-. Die Seminare finden in Schweizer Seminarhäusern statt.

Zertifikat

Therap./medizinische/psychosoziale Berufe: **Waldtherapeut*in und Gesundheitsberater*in im Integrativen Verfahren SEAG**
 Weitere Berufe: **Wald-Gesundheitsberater*in im Integrativen Verfahren SEAG**

Informationen und Anmeldung

Weitere inhaltliche Informationen, Seminardaten und Informationsveranstaltungen finden Sie auf www.integrative-therapie-seag.ch.
 Fragen und Anmeldung bitte an info@integrative-therapie-seag.ch – besten Dank für Ihr Interesse!